

Verfahren II - Beschluss des Europäischen Rats über strategische Interessen (Art. 22, 26 Abs. 1 EUV)

1. Gegenstand

- Festlegung der **strategischen Interessen und Ziele** der EU und allgemeiner Leitlinien für die GASP (früher: „Gemeinsame Strategie“) ER entscheidet selbst, was er als „strategisch“ = wesentlich ansieht.
- **Inhalt:** Land/Region (z.B. Russland/Naher Osten) oder Thema (z.B. Abrüstung)
- Angabe zur Geltungsdauer; bereitzustellende Mittel der EU oder der MS (Art. 22 Abs. 1 a.E. EUV)
- Betrifft grundsätzlich **alle Bereiche** des auswärtigen Handelns der EU (Art. 22 Abs. 1 Satz 2 EUV).
Auch bei verteidigungspolitischen Bezügen (Art. 26 Abs. 1 EUV)

2. Verfahren (Art. 22 Abs. 1 UA 3 EUV)

- **Fakultativer** „Vorschlag“ von **HV** und **KOM** an den Rat (!) - jeweils für ihren Bereich (Art. 22 Abs. 2 EUV: „können“) „Vorschlag“ im untechnischen Sinn, da kein Gesetzgebungsverfahren.
- **Empfehlung des Rates**
Nach den Regelungen für den jeweiligen Bereich, also GASP: einstimmig Art. 31 Abs. 1 EUV
- **Einstimmiger Beschluss des ER**
Doppelter Filter: einstimmiger Ratsbeschluss und einstimmiger ER-Beschluss.

3. Rechtliche Wirkung

Eröffnet die **qualifizierte Mehrheit** für **Durchführungsbeschlüsse**

Durchführung nach Maßgabe der in den Verträgen festgelegten Verfahren (Art. 22 Abs. 1 UA 3 a.E. EUV).

⇒ für die GASP: qualifizierte Mehrheit für Ratsbeschluss (Art. 31 Abs. 2 Anstr. 1 EUV)

Möglichkeit zum Einstieg in die qualifizierte Mehrheit in der GASP, wenn ER dies will.